21. Jahrgang | 2/2019

SHUTTLE-NEWS

Fahrgast-Journal von Erfurter Bahn und Süd•Thüringen•Bahn

Azubi-Ticket Thüringen

Interview mit Keimzeit

VMT Entdeckertag

Aktuelle Bau- & Fahrplaninfos

Ausflugstipps Herbst/ Winter 2019

Azubi-Ticket Thüringen nur 50,- € monatlich

www.erfurter-bahn.de oder www.sued-thueringen-bahn.de

Bis 10.10.2019 attraktiven Gutschein sichern!

Ausbildung 2020

Stell' die richtigen Weichen für Deine Zukunft!

Wir bieten für den Ausbildungsbeginn 2020 Ausbildungsplätze zum **„Eisenbahner im Betriebsdienst, Fachrichtung Lokführer und Transport“ und „Mechatroniker“ (m/w/d)** an.

Willst Du auf unseren Zug aufspringen?

Dann sende Deine **Bewerbung mit Lebenslauf und Zeugnissen bis zum 31.10.2019 an:**
bewerbung@erfurter-bahn.de oder
bewerbung@sued-thueringen-bahn.de

Für weitere Fragen steht Frau Oehlwein gern zur Verfügung:
Tel:. 0361/34 16 20 10
Weitere Informationen?
www.erfurter-bahn.de/karriere und www.suedthueringen-bahn.de/karriere

Besuch uns auch zum Eltern + Schülertag auf der **„parentum Erfurt“** am **24. Oktober 2019,** 15 – 19 Uhr, Alte Parteischule, Werner-Seelenbinder-Straße 14, 99096 Erfurt!

Triebfahrzeugführer* gesucht

Bad Kissingen & Schweinfurt

Direkteinstieg und Quereinstieg

***(m/w/d)**

Bewerberhotline
0361 341 620 10

ERFURTER BAHN

Erfurter Bahn GmbH
Karina Oehlwein
Am Rasenrain 16
99086 Erfurt

www.erfurter-bahn.de/karriere

Der Geschäftsführer hat das Wort ...

Zur Arbeit oder in die Freizeit – Einsteigen lohnt sich

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Fahrgäste,

auch dieses Jahr ist wieder ein Baujahr. Nicht nur auf den Straßen, auch an den Schienen und Nebenanlagen reiht sich Baustelle an Baustelle. Da bleiben Unannehmlichkeiten nicht aus. Umso mehr wissen wir Ihre Treue und Ihr Verständnis zu schätzen! Herzlichen Dank nochmals an dieser Stelle!

Neben notwendigen Neubau- und Erhaltungsmaßnahmen wirken sich Hitze, Stürme und Starkregen auf unseren Betrieb aus. Der Klimawandel macht sich auch im Schienenverkehr bemerkbar. Witterungsbedingte Störungen nehmen zu. Insbesondere umgestürzte Bäume blockieren auch in unseren Netzen immer wieder die Gleise und legen den Eisenbahnverkehr lahm.

Umso wichtiger ist es, die Schieneninfrastruktur als Kernbereich einer zukunftsfähigen Mobilität robuster gegen witterungsbedingte Störungen auszubauen. Das haben jetzt auch die Allianz pro Schiene, der Umweltdachverband Deutscher Naturschutzring (DNR) sowie der Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) in einem gemeinsamen Positionspapier gefordert. Die Eisenbahn sollte das zuverlässigste Verkehrsmittel bei Wetterextremen werden. Überhaupt liegt ihr Marktanteil in Deutschland weit unter ihrem eigentlichen Potenzial.

Auch seitens der Parteien spart man daher nicht mit guten Worten. Hoffen wir, dass ihnen nun schnell spürbare Taten folgen.

Ihr Michael Hecht
Geschäftsführer der Erfurter Bahn und
Süd•Thüringen•Bahn

Michael Hecht, Geschäftsführer der EB und S·T·B

Entdeckertag im VMT am 8. September

Genau richtig zum Tag des offenen Denkmals bietet der Verkehrsverbund Mittelthüringen am 8. September 2019 seinen diesjährigen Entdeckertag an.

Zu entdecken gibt es wahrlich jede Menge. Dafür sorgt schon zusätzlich der Tag des offenen Denkmals am 8. September. Sein diesjähriges Motto „Modern(e): Umbrüche in Kunst und Architektur“ schließt sich an das 100-jährige Jubiläum des Bauhauses an. Die meisten Sehenswürdigkeiten sind im Verbundgebiet gut mit Eisenbahn, Bus und Straßenbahn zu erreichen. Damit auch Familie und Freunde daran teilhaben können, hat der VMT ein besonderes Angebot. Mit einer VMT-Tageskarte können jeweils bis zu vier weitere Personen mitgenommen werden.

Damit reisen an diesem Tag 5 Personen:

- zwischen Erfurt und Weimar
(PreisstufeCity Regio 4) für 13,00 Euro
- zwischen Erfurt und Jena
(PreisstufeCity Regio 7) für 20,00 Euro
- zwischen Erfurt und Gera für
(PreisstufeCity Regio 12) für 23,00 Euro

Die VMT-Tageskarte kann ganz bequem an jedem Automaten in den Zügen der Erfurter Bahn und Süd•Thüringen•Bahn erworben werden.

Weitere Informationen und Fahrplanauskünfte auch über die kostenfreie VMT-App, verfügbar unter Google Play und im App Store bzw. unter: www.vmt-thueringen.de.

KEIMZEIT.

Leidenschaftlich gern mit der Eisenbahn unterwegs

Keimzeit-Chef Norbert Leisegang mit der Erfurter Bahn zur Klosterruine Paulinzella

Norbert Leisegang und sein Keimzeit Akustik Quintett eröffneten am 22. August 2019 das diesjährige Kulturfestival in Paulinzella.

Da der Bandchef die Örtlichkeit zuvor nicht kannte, nutzte er einen Konzertaufenthalt in Weimar für einen Abstecher nach Paulinzella. Norbert Leisegang ist leidenschaftlicher Eisenbahnfahrer. Da kam für ihn natürlich gar kein anderes Beförderungsmittel in Frage als ein Zug der Erfurter Bahn. Zumal der Bahnhof Paulinzella äußerst günstig gelegen ist: nur zwei Gehminuten von der Klosterruine sowie den anderen kulturellen und natürlichen Schätzen entfernt. Während der Bahnfahrt entspann sich ein angeregtes Gespräch.

Wie finden Sie als Chef und Spiritus rector von Keimzeit und dem Keimzeit Akustik Quintett die Atmosphäre vor der Kulisse der historischen Klosterruine Paulinzella?

Norbert Leisegang: Einzigartig! Ich war und bin nach wie vor beeindruckt. Eine tolle Stimmung, eine wunderbare Landschaft. Und ich bin begeistert von den engagierten Menschen, die ihre Region hier mit so vielen Ideen entwickeln. Wir haben ja bisher noch nie in Paulinzella gespielt. Aber wir tragen den Namen sehr gern weiter und sagen: Kommt nach Paulinzella.

Sie sind begeisterter Eisenbahnfahrer?

Norbert Leisegang: Ja, ich fahre sehr gern und viel mit der Eisenbahn und nutze eine Bahncard 50. Im Zug habe ich meine Ruhe, kann ungestört nachdenken. Ich habe immer etwas zu lesen dabei, bekomme aber auch Kontakt zu netten Fahrgästen und muss nicht selbst fahren. Zug fahren wird nur noch übertrumpft vom Fahrrad. Ich fahre auch leidenschaftlich und viel mit dem Rad und laufe auch sehr gern. Den Rennsteiglauf habe ich 7-mal mitgemacht.

Sie kommen aus Lütte, einem kleinen Dorf bei Bad Belzig. Ihr Lebensmittelpunkt ist eigentlich Berlin und Potsdam. Dennoch sind Sie sehr oft in Thüringen. Warum?

Norbert Leisegang: Weil ich Thüringen liebe. Ich kenne viele Thüringer. Unser Bandmitglied und Schlagzeuger Lin Dittmann kommt aus Erfurt. Brandenburg ist sehr schön. Aber Thüringen ist von der Topografie her noch vielfältiger. Es gibt traumhaft schöne Wanderziele.

Wie sind Sie derzeit künstlerisch unterwegs?

Norbert Leisegang: In diesem Jahr haben wir rund 60 Konzerte, zwei Drittel mit „Keimzeit", ein Drittel mit dem „Keimzeit Akustik Quintett". Mit Keimzeit haben wir in diesem Jahr unser 12. Album „Das Schloss" veröffentlicht.

Wie kam es eigentlich zur Gründung des „Akustik Quintetts", mit dem Sie im August in Paulinzella waren?

Norbert Leisegang: „Akustik" existiert nun auch schon zehn Jahre. Entstanden ist die Gruppe aus einer Schnapsidee heraus. Wir merkten, dass Keimzeittitel sich auch gut „klassisch" für eine akustische Band eignen. Dann haben wir die Keimzeit-Klassiker mit zwei akustischen Gitarren, Kontrabass, Schlagzeug und Violine ausprobiert und schließlich auch eigene Titel für die Akustik-Band geschrieben. 2017 kam unser neues Akustik-Album „Albertine" heraus.

Wo seid ihr dieses Jahr noch anzutreffen?

Norbert Leisegang: Mit dem Akustik Quintett sind wir z.B. in Ahrenshoop, mit Keimzeit spielen wir u.a. noch in Berlin, in Bremen, Osnabrück, Potsdam, Aschaffenburg, München, Torgau, Zwickau, Hamburg, Hannover, am 7. Dezember in Bad Salzungen, am 13. Dezember in Leipzig und am 20.12. in Jena.

Dann noch viel Erfolg für die nächsten Konzerte und Projekte!

Übrigens: die Spielstätten Bad Salzungen, Leipzig und Jena sind gut mit der Erfurter Bahn bzw. Süd•Thüringen•Bahn zu erreichen.

Willkommen bei den Schumanns zu Hause!

Mit CLARA 19 nach Leipzig – Literarisch-musikalische Fahrt am 9. November, 11:01 Uhr ab Gera

Im großen Festjahr CLARA19 der Stadt Leipzig zum 200. Geburtstag von Clara Schumann zeigt sich das Schumann-Haus Leipzig in neuem Glanz. Mit seiner neuen Dauerausstellung beherbergt das Gebäude in der Inselstraße 18 das erste Museum, das einem Musikerpaar gewidmet ist. Mittels Hörfeatures, klangakustischer Installationen und multimedialer Collagen sowie einiger originaler Objekte, wie beispielsweise der Abdruck von Clara Schumanns Hand, wird der Besucher eingeladen, in die Leipziger Zeit der Schumanns einzutauchen. Ihre glücklichen ersten vier Ehejahre verbrachten Clara und Robert Schumann in dem von Friedrich August Scheidel 1838 im klassizistischen Stil errichteten Haus. An Claras 21. Geburtstag bezogen die frisch Vermählten ihr erstes gemeinsames Domizil in einem aufstrebenden neuen Stadtteil, der sich zum Zentrum des Buchgewerbes entwickelte. Zahlreiche Verlage und Buchdruckereien siedelten sich an, darunter Breitkopf & Härtel und C. F. Peters sowie F. A. Brockhaus und Reclam. In der Beletage begrüßte das Künstlerpaar regelmäßig berühmte Persönlichkeiten wie Felix Mendelssohn Bartholdy, Franz Liszt und Hector Berlioz. Hier komponierte Robert Schumann einige seiner bedeutenden Werke, beispielsweise den Liebesfrühling op. 37 zusammen mit Clara, die Frühlingssinfonie op. 38, die Dichterliebe op. 48 sowie sein Klavierquintett op. 44, das seine Frau im Gewandhaus uraufführte. www.schumann-haus.de/clara19.leipzig.de

9.11.2019, 11:01 Uhr ab Gera

Die Erfurter Bahn GmbH taufte Ende 2018 in Kooperation mit der Leipzig Tourismus und Marketing GmbH (LTM) extra einen Triebwagen im CLARA19-Design und fährt mit ihm durch Thüringen und Mitteldeutschland bis nach Hof.

Am 9. November geht CLARA19 auf eine unterhaltsame, musikalische Fahrt nach Leipzig. Start ist 11:01 Uhr ab Gera. Im Zug nach Leipzig gibt es Lesungen und Gespräche über Clara Schumann. In Leipzig können die Gäste bei einer Führung die neue Ausstellung im Schumann-Haus entdecken und den Tag mit einem Bummel durch die Innenstadt ausklingen lassen.
Rückfragen an **marketing@erfurter-bahn.de**

Fliegende Hilfe für die Bahnbaustelle im Bahnhof Meiningen

Der Meininger Bahnhof ist in diesem Jahr von Langzeitbaumaßnahmen betroffen, wie es sie in diesem Umfang wohl noch nie gab. Bereits in den vergangenen Monaten waren baubedingt immer wieder kürzere Sperrungen angesetzt.

Vom 20. September bis 1. Dezember 2019 liegt der Schienenverkehr komplett lahm. In dieser Zeit lässt die Deutsche Bahn 14 Weichen sowie mehrere Gleise und den dazugehörigen Unterbau erneuern. Die drei alten Stellwerke werden abgerissen und ein neues elektronisches Stellwerk in Betrieb genommen. Anpassen muss man auch die Nachbarstellwerke Walldorf, Grimmenthal und Ritschenhausen. Der Bahnübergang Bella-Aul-Straße wird zudem verbreitert und mit Sicherheitstechnik versehen.

Zur Überbrückung dieser schwierigen Zeit organisiert die Süd•Thüringen•Bahn für Reisende zwischen Grimmenthal und Walldorf Schienenersatzverkehr.

Im Vorfeld der großen Sperrung gab es bereits am 21. August 2019 einen spektakulären Einsatz, den Antje Kanzler, Redakteurin beim Meininger Tageblatt, für die Shuttle News beobachtete:
„Ein Hubschrauber kreuzt wieder und wieder den blauen Himmel, bleibt minutenlang in der Luft stehen, bis seine Fracht abgehängt ist, und er abdrehen kann. In kurzen Zeitabständen schweben die daran befestigten Signalmaste vom Lagerplatz. Ein Boden-Team in Signalwesten verschraubt die Masten mit wenigen Handgriffen mit den vorbereiteten Fundamenten an der Bahnstrecke. Vier Schrauben in nur zwei, drei Minuten. Dann machen sich die Monteure auf den Weg zum nächsten Fundament. Nicht der Reihenfolge nach, wie sie der Plan vorgibt, sondern dahin, wo per Funk gerade eine Freigabe erteilt wurde. Denn schließlich läuft der Bahnbetrieb noch. Die Triebwagen der Süd•Thüringen•Bahn passieren den Bahnhof wie gewohnt.
Das imposante Hubschrauber-Spektakel läutete eine neue intensive Bauphase der Modernisierung ein. Der Bahnhof bekommt neue elektronische Stellwerkstechnik mit einer Zentrale und allen dazugehörigen Außenanlagen. Das eigentliche Stellwerk steht schon, nun haben auch die Signalmaste ihren Platz gefunden. Hergestellt und komplett montiert wurden sie in einem Werk in Arnstadt. Von da brachte man sie per Lkw nach Meiningen zum Lagerplatz.

Für den Transport der Masten an den direkten

Einer der Masten wird vom Montageteam im Fundament verankert. (Info und Foto: Antje Kanzler, Meininger Tageblatt)

Einsatzort wählte man einen Hubschrauber. Für die 19 Signalmaste wurde ein halber Arbeitstag gebraucht, mit dem Bagger wären fünf oder sechs Nachtsperrpausen nötig gewesen. Somit war der Helikopter-Einsatz für die Auftraggeber letztlich effektiver als der Bagger."

Warum ist all dies notwendig?
Die vorhandene Stellwerkstechnik der Bahnstrecke Eisenach – Eisfeld entspricht im Bereich Meiningen nicht mehr den betrieblichen Anforderungen. Deshalb wird sie seit dem Herbst 2018 umfassend modernisiert und durch elektronische Stellwerkstechnik ersetzt. Eine neue Bedienzentrale entsteht in einem vorhandenen Verwaltungsgebäude am Bahnhof (Am Kirchbrunnen). Darüber hinaus werden der Spurplan am Bahnhof angepasst und zahlreiche Weichen modernisiert. Nach Abschluss der Arbeiten baut die Bahn die alten Stellwerksgebäude und die nicht mehr benötigten Weichen zurück.

Die Süd•Thüringen•Bahn GmbH errichtet auf dem Gelände des Bahnhofs eine neue Werkstatt mit Gleisanlagen und erhält eine Anbindung an das restliche Schienennetz. Spatenstich für das neue Werkstatt- und Service-Center ist am 10. Oktober 2019.

Bauinformation

Süd•Thüringen•Bahn

ab 17.07. – 14.12.2019
STB 44, STx 50 – barrierefreier Umbau des Bahnhofes Zella-Mehlis, Nutzung des Behelfsbahnsteiges, Zugausfälle STB 43 an Einzeltagen

07.09. (00:00 Uhr) – 08.09.2019 (24:00 Uhr)
STB 43 – Brückenbauarbeiten, Sperrung Wernshausen – Zella-Mehlis, SEV

15.09.-19.09.2019
STB 41 / 44 – Vorarbeiten Sperrung Bahnhof Meiningen, einzelne Züge fallen zwischen Grimmenthal und Meiningen aus (Umstieg in Grimmenthal in andere Züge)

20.09. – 01.12.2019
STB 41/44/STx 50/EB 40 – Sperrung des Bahnhofes Meiningen – SEV

26.10. (23:00 Uhr) – 27.10.2019 (07:00 Uhr)
STB 44 / 46 – Sperrung ESTW Erfurt,
SEV Erfurt – Neudietendorf

02.11. (16:00 Uhr) – 03.11.2019 (12:00 Uhr)
STB 44 / 46 / 48 – Sperrung ESTW Gotha, SEV Erfurt – Arnstadt, Fröttstädt – Friedrichroda

30.11. (20:00 Uhr) – 01.12.2019 (08:00 Uhr)
STx 50, STB 41 / 43 / 44 / 46– Sperrung ESTW Arnstadt, SEV

Erfurter Bahn

06.09. – 16.09.2019
EBx12/EB 22 – Streckensperrung zwischen Crossen und Gera wegen Gleisumbau, SEV

13.10. – 07.11.2019
EB 21 – eingleisige Streckenführung zwischen Weimar und Vieselbach wegen Gleiserneuerung und Weichenarbeiten im Hbf. Weimar

15.09. - 19.09.2019
EB 40 - Bauarbeiten an der Leit- & Sicherungstechnik sowie Weichenarbeiten

20.09.- 01.12.2019
Vollsperrung des Bahnhofs Meiningen, SEV

26.10. (23:00 Uhr) – 27.10.2019 (07:00 Uhr)
EB 21/ EB 23 – Sperrung ESTW Erfurt, SEV Weimar-Erfurt-Neudietendorf

02.11. (16:00 Uhr) – 03.11.2019 (12:00 Uhr)
EB 23 – Sperrung ESTW Gotha, SEV Erfurt-Arnstadt

Alle Details unter: **www.erfurter-bahn.de und www.sued-thueringen-bahn.de**

Seit 1. August 2019: neue Tarife im MDV

Startschuss für das AzubiTicket Sachsen

Seit dem 1. August ist Bahn und Bus fahren auch für alle Auszubildenden im Freistaat Sachsen deutlich günstiger. Der MDV hat ebenso wie die anderen sächsischen Verkehrsverbünde mit finanzieller Unterstützung des Freistaates Sachsen das AzubiTicket Sachsen eingeführt. Es ist als Abo für 12 Monate erhältlich. Der Freistaat Sachsen bezuschusst das Angebot mit ca. 14 Millionen Euro pro Jahr. Die Erfurter Bahn erkennt in ihrem Netz der Elster Saale Bahn das AzubiTicket Sachsen gemäß der Tarifbestimmungen an, verkauft aber selbst nicht aktiv.

Alle Details gibt es unter
www.dein-azubi-ticket.de.

Neu ist auch das SchülerFreizeitTicket, das Sachsen zum Schuljahresbeginn 2019/2020 zu einem Abgabepreis von 10,00 Euro im Monat im Abonnement und jeweils verbundweit gültig eingeführt hat. Das Ticket gilt ganzjährig in der Schulzeit (Mo – Fr) ab 14:00 Uhr, am Wochenende und in den sächsischen Schulferien ganztags. Dafür stellt der Freistaat Sachsen den Zweckverbänden für die Jahre 2019 und 2020 insgesamt rund 7,5 Millionen Euro zur Verfügung. Alle anderen Tarifmaßnahmen, aktuellen Tickets und Angebote sind unter **www.mdv.de** zu finden. Für Fragen steht auch das MDV-Infotelefon unter 0341 91 35 35 91 zur Verfügung.

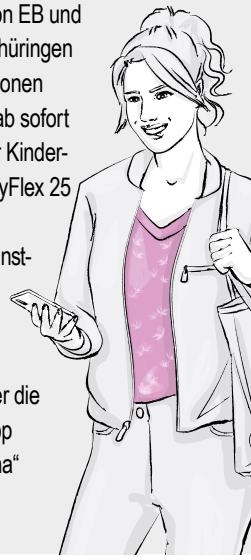
Zum bisherigen Preis erworbene Einzel-, 4-Fahrten-, Extra- und 24-Stunden-Karten werden bis zum Jahresende 2019 anerkannt; Wochen- und Monatskarten gelten bis zum Ablauf ihrer zeitlichen Gültigkeit. Bei Abonnementfahrkarten mit monatlicher Zahlung wird ab August der neue Preis abgebucht. Abonnementfahrkarten mit jährlicher Zahlung (Einmalzahlung) werden bis zum Ablauf des gezahlten Jahresbetrages anerkannt.

Übrigens:
MDV-Verbunderweiterung im Dezember 2019
Ab 15. Dezember 2019 erweitert sich das MDV-Gebiet nach Norden: Der Schienenpersonennahverkehr (SPNV) in den Landkreisen Anhalt-Bitterfeld und Wittenberg sowie in der Stadt Dessau-Roßlau wird in den MDV integriert. Zudem wird die Tarifzone 279 (Könnern) in den MDV-Tarif eingegliedert. Das bedeutet, Fahrgäste können ab dann im Neugebiet – dem MDV Nord – mit ihrem Verbundticket Regionalzüge und S-Bahnen nutzen.

Neues aus dem VMT

CityFlex 25
exklusiv als Handy-Ticket

Mit Einführung des CityFlex 25 können Fahrgäste auch in den Zügen von EB und STB im Verkehrsverbund Mittelthüringen (VMT) innerhalb der Stadttarif-Zonen Erfurt, Weimar, Jena und Gera ab sofort beim Kauf einer Einzelfahrt oder Kinder-Einzelfahrt 25% sparen. Das CityFlex 25 zum Preis von 36,- Euro jährlich berechtigt zum Erwerb der vergünstigten Einzelfahrt CityFlex 25 oder Kinder-Einzelfahrt CityFlex 25. Das neue Angebot ist exklusiv als Handy-Ticket über die kostenfreie VMT-App, EVAG-App „Erfurt mobil“ und App „MeinJena“ erhältlich.



Ehrlich fährt am längsten

Verstärkte Kontrollen in allen bayerischen Eisenbahnnetzen

Vom 14. bis 27. Oktober 2019 erfolgen in allen Bahnen des bayerischen Nahverkehrs, also auch im UnterfrankenShuttle der Erfurter Bahn im Kissinger Stern sowie auf der Strecke nach Hof (EBx 13), verstärkte und detaillierte Kontrollen über die korrekte Nutzung der Pauschalpreistickets.

Pauschalpreistickets, wie etwa das Bayern-Ticket, zählen zu den am häufigsten verkauften Tickets im Schienenpersonennahverkehr in Bayern. So ist das Bayern-Ticket mit seinen verschiedenen Ausprägungen das bundesweit erfolgreichste Länderticket. Es ist ein gegenüber den Normalpreisen und auch im Vergleich zu den meisten Gruppenticketangeboten stark rabattiertes Pauschalpreisangebot. Das Bayern-Ticket gilt unter anderem nur mit eingetragenen Namen aller Fahrgäste.

Bei der Kontrolle muss ein amtlicher Lichtbildausweis vorgezeigt werden, denn es ist nicht übertragbar.

Bewusster und unbewusster Missbrauch führen zu Einnahmeverlusten der Bahnen. Ferner bestraft ein Missbrauch die ehrlichen Fahrgäste, da die Bahnen gegebenenfalls mittelfristig dieses rabattierte Angebot aus Kostengründen nicht mehr anbieten können.

Mit dieser Kontrollaktion sollen die Fahrgäste dafür sensibilisiert werden, die Beförderungsbedingungen der stark rabattierten Tickets genau zu befolgen. Anderenfalls droht ein erhöhtes Beförderungsentgelt von 60,00 €.

Näheres zum Ticketangebot und zur Kontrollaktion unter **www.erfurter-bahn.de.**

Das "Tor nach Zeitz und in die Welt"

1859 erhielt die Dom- und Residenzstadt Zeitz in Sachsen-Anhalt Anschluss an das Eisenbahnnetz. Das heutige repräsentative Empfangsgebäude wurde 1913 eröffnet. Doch wie viele Bahnhofsgebäude in anderen Orten entwickelte sich auch das Zeitzer in jüngster Vergangenheit zum Sorgenkind. Was die Stadt zur Lösung unternahm, erfuhren wir von Oberbürgermeister Christian Thieme und dem Sachgebietsleiter Gebäude- und Flächenmanagement Jörg Meinecke. Seit Ende 2015 ist die Stadt Zeitz stolze Bahnhofsbesitzerin.

Weshalb hat die Stadt dieses Objekt gekauft?

Jörg Meinecke: Der Kauf des Bahnhofs war wirklich ein kleiner Coup der Stadt Zeitz. Nachdem das Gebäude durch das Juni-Hochwasser 2013 stark beschädigt war, stellte die Deutsche Bahn AG es zum Verkauf.

Sollten wir dem Verfall zusehen? Immerhin war unser Bahnhof bis 1990 praktisch das "Tor nach Zeitz und in die Welt". Und das soll es künftig auch wieder werden! Eine Machbarkeitsanalyse bescheinigte uns, dass eine Sanierung und Umgestaltung mit anschließender Vermietung realistische Zukunftschancen eröffnet. Daraufhin entschloss sich die Stadt Zeitz mit Zustimmung des Stadtrates im Dezember 2015 zum Kauf. Ein wichtiger Pluspunkt dabei war, dass die Förderlandschaft zu dieser Zeit Städte und Gemeinden großzügig unterstützte: Hochwasserbeseitigungs- und REVITA-Maßnahmen konnten nur Kommunen beantragen. Das war unsere Chance und die haben wir genutzt!

Was ist geplant?

Jörg Meinecke: Zunächst die Rekonstruktion der Bahnhofshalle und die Sanierung der Gebäudehülle. Im Westflügel werden Räume für eine Autovermietung und ein Ingenieurbüro sowie für die DB Regio hergerichtet. Im Hauptgebäude entsteht mit der Umnutzung verschiedener Räume auch ein Imbiss mit Freisitz. Die Gewerberäume für die Bestandsmieter werden hergerichtet und es entsteht endlich wieder eine öffentliche Toilette im EG des Ostflügels. Im Außengelände wird es neue kostenfreie P+R-Parkplätze für unsere Pendler geben.

Welche Bedeutung hat die Sanierung des Bahnhofs für die Stadt?

Oberbürgermeister Christian Thieme: Als aufstrebende Kommune sind wir natürlich enorm daran interessiert, Zeitz noch attraktiver und familienfreundlicher zu gestalten – auch und gerade für die Wirtschaft, für neue Einwohner und Touristen. Darum haben wir trotz knapper Kassen über 600.000 Euro Eigenmittel in die Sanierung des denkmalgeschützten Bahnhofes investiert. Eine gute Anbindung nach Leipzig und Erfurt ist enorm wichtig, ebenso wie die Möglichkeit für Pendler, Autos und Fahrräder unkompliziert und kostenfrei am Bahnhof zu parken. Die Pendlerparkplätze sollen noch erweitert werden. Zeitz - die "grüne Stadt an der Weißen Elster" - ist familienfreundlich, die Wege sind kurz, alles Lebenswerte liegt direkt vor der Haustür. Vor allem im Stadtzentrum sind Kitas, Spielplätze, Einkaufsmöglichkeiten, Ärzte, Kino, Schlosspark und viele Veranstaltungsorte fußläufig erreichbar. Noch sind die Mieten hier günstig, wobei sich gleichzeitig gute Renditen für Vermieter erzielen lassen. Außerdem gibt es ausreichend Raum für preiswerten Neubau. Der Bahnhof soll ein Sinnbild und Aushängeschild für die reiche Geschichte, lebendige Gegenwart und spannende Zukunft von Zeitz werden. Schließlich sind wir seit einigen Jahren dabei, aus eigener Kraft das Tal des Strukturbruchs nach 1990 zu überwinden.

Wie gestaltet sich die Suche nach Mietern für den neuen Bahnhof?

Christian Thieme: Wir konnten bereits 70 Prozent der Gewerbeflächen vermieten. Das ist großartig und zeigt, dass auch Unternehmer an den Erfolg dieses Projektes glauben und bereit sind, zu investieren. Im Dachgeschoss des Westflügels entsteht eine neue Wohnung mit fantastischem Ausblick auf die Gleise und Loks. Diese Wohnung im DG können wir noch vermieten ebenso wie die 300 m² große Haupthalle, die zwischenzeitlich als Ort für Ausstellungen oder Pop-up-Performances genutzt werden kann. Auch für die direkte Bahnhofsumgebung gibt es bereits Gründer-Ideen. Es ist spannend, die Dom- und Residenzstadt Zeitz von heute zu besuchen und mit dem Zeitz von vor 20 Jahren zu vergleichen.

Das unter Denkmalschutz stehende Bahnhofsgebäude besteht aus einem Uhrenturm, dem Zentralbau mit Bahnhofshalle sowie dem Ost- und Westflügel mit den Warteräumen und der früheren Bahnhofsgaststätte.

Zu DDR-Zeiten passierten täglich circa 15.000 Zugreisende den Bahnhof. Heute sind es circa 1.000 Reisende pro Tag.

Geplanter Zeitraum für die Baumaßnahmen der Stadt Zeitz: 2017 bis 2021, Zugverkehr ist uneingeschränkt möglich.

Sanierungsmittel

Hochwassermittel: Westflügel: 3,1 Mio. €;
Hauptgebäude: 1,6 Mio. €;
Eilgutabfertigung: 2,3 Mio. €;
Bahnpost: 1,3 Mio.€;
Pavillon: 128.000 €;
REVITA-Mittel: 1,4 Mio. €;
davon ca. 364.000 € für Schnittstelle Bushaltestellen sowie "Park and ride"
Eigenanteil: ca. 620.000€.
Gesamtkosten: ca. 9,2 Mio.€ (Stand: Juli 2019)

Die Stadt Zeitz berät interessierte Investoren sehr gern und hilft geeignete Objekte bzw. Freiflächen in Zeitz zu finden.

Kontakt:
Oberbürgermeister Christian Thieme,
Altmarkt 1, Zeitz,
✆ 03441 / 83-214,
✉ oberbuergermeister@stadt-zeitz.de

Service-Center der Erfurter Bahn im Bahnhofsgebäude Zeitz
Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freuen sich auf Ihren Besuch und stehen für Ihre Fragen zur Verfügung. Der Service umfasst u.a. die Beratung und den Verkauf von Fahrscheinen, Auskunft zu Fahrplänen, Tickets und Tarifen sowie Informationen zu Sonderfahrten und Veranstaltungen.

Öffnungszeiten
Mo - Fr: 06:30 - 17:30 Uhr
Sa.: 08:00 - 13:00 Uhr

Zeitzer Weinfest

Am 14. September laden die Winzer und Weinhändler der Weinroute "An der Weißen Elster" im Weinbaugebiet "Saale-Unstrut" zum Weinfest in den Zeitzer Schlosspark Moritzburg. Neben hiesigen Weinen wird ein lebhaftes Liveprogramm in idyllischer Gartentraumkulisse geboten. Höhepunkt ist die Krönung der 8. Zeitzer Weinprinzessin am 14. September.

10. Zeitzer Zuckerfest

Nicht nur für Anhänger süßer Verführungen öffnet die Stadt Zeitz vom 11. bis 13. Oktober 2019 zum zehnten Mal ihre Tore zum Zeitzer Zuckerfest. Neben Schokomarkt und Zuckerstraße, dem „Längsten Zuckerkuchen“ und dem Zetti-Zelt erwartet die Besucher viel Musik, Tanz und Kultur in der gesamten Innenstadt.

Das Zuckerfest-Wochenende startet am Freitagabend 18.00 Uhr mit der großen Eröffnungsparty. Die AC/DC Band HIGH VOLTAGE bringt das Festzelt auf dem Altmarkt zum Kochen. Am Samstag und Sonntag geht es dann mit vielen Höhepunkten weiter - darunter die Auftritte der Schlagerstars OLAF BERGER am Samstagnachmittag und BJÖRN LANDBERG am Sonntagnachmittag auf dem Zeitzer Altmarkt.

Weitere Infos: **www.zeitzerzuckerfest.de**

Die Anreise nach Zeitz erfolgt am besten mit der Elster Saale Bahn im Stundentakt aus Richtung Leipzig bzw. Gera. Wir empfehlen u.a. das günstige Hopper-Ticket.

Eisenbahner unterwegs – Betriebsausflug mit der Bahn

Schon seit jeher bringt es Abwechslung in den Arbeitsalltag, wenn Kollegen auch in der Freizeit gemeinsam etwas unternehmen. Bei der Erfurter Bahn und Süd•Thüringen•Bahn ist es seit einiger Zeit Tradition, dass gemeinsame Ausflüge durchgeführt werden. Jedes Mal verbessert sich durch das Zusammentreffen der einzelnen Abteilungen das Arbeitsklima spürbar. Man lernt Kollegen als Privatperson kennen und bekommt ein Gespür für den Arbeitsalltag des anderen Berufszweiges.

Dieses Mal bestand die Gruppe aus Triebfahrzeugführern, Zugbegleitern, Mitarbeitern der Leitstelle und Planung mit ihren Angehörigen.

Die Tour begann mit der Fahrt von Erfurt Hbf. nach Rottenbach. Aus Lokführersicht nichts Neues, aber aus Fahrgastsicht durchaus ein Erlebnis. Mit der Schwarzatalbahn ging es dann weiter bis Obstfelderschmiede. Dort entstand das obligatorische Gruppenfoto. Auf der Bergstation wurden Gleise und Betriebsführung genau unter die Lupe genommen. Berufskrankheit. Die Fahrt ging weiter auf der Flachstrecke mit dem „Olitätenwagen“ bis Cursdorf. Von dort aus wurde gewandert. Die Wege nach Neuhaus am Rennweg waren wunderbar ausgeschildert. In der Bahnhofsgaststätte konnten sich alle reichlich mit frischen Getränken versorgen. Besonders in Erinnerung blieb die Original-Speisekarte aus dem Jahr 1976.

Von Neuhaus am Rennweg ging es mit der STB weiter nach Sonneberg Nord. In der Pension Hüttensteinnach (Sonneberg) klang der Tag bei deftiger Thüringer Küche und viel Spaß aus.

Am nächsten Tag führte die Tour über den Sonneberger Hausberg nach Sonneberg Neufang. Die Ausblicke unterwegs waren traumhaft und reichten über das gesamte Sonneberger Umland bis nach Coburg.

Großes Lob für die super organisierte Bahnhofswirtschaft im Sonneberger Hbf. Übrigens ein Geheimtipp für Ostalgiker. Mitropa-Flair vom Feinsten!

Nach dem Mittagessen stand eine Besichtigung des Traditionsbetriebes PIKO auf dem Programm. Ein Teil der Kollegen ist nicht nur Eisenbahner, sondern hat den Beruf auch zum Hobby gemacht und ist gleichzeitig passionierter Modelleisenbahner.

Wahres Fahrgast-Feeling kam auf, als wir auf der Rückfahrt auf den Schienenersatzverkehr angewiesen waren. Aber auch das gehört dazu und der Spaß kam nicht zu kurz. Alle haben die gemeinsame Zeit sehr genossen und sehen dem nächsten Wandertag mit Freude entgegen.

Die Tour darf ruhig nachgewandert werden. Wir hoffen, dass sie auch unseren Fahrgästen gefällt.

Monopoly Erfurt

Eines der erfolgreichsten Brettspiele der Welt ist zurück und zwar für Erfurt!

Mit dem neuen Monopoly Erfurt können Sie bequem von zu Hause aus die Thüringer Landeshauptstadt entdecken. Neben Sehenswürdigkeiten wie Domplatz, Anger, Krämerbrücke und Co. präsentiert das neue Monopoly Erfurt regionale Firmen.

Auch die Erfurter Bahn findet sich im neu aufgelegten Klassiker wieder. Vertreten ist sie als Verkehrsfeld und in einer der Radiomeldungs-Karten. In vielen Erfurter Geschäften stehen die Spiele bereit und können erworben werden.

Mitmachen und gewinnen!
Die Erfurter Bahn verlost ein Exemplar!

Dazu müssen Sie nur folgende Gewinnspielfrage beantworten:
Wo taucht die Erfurter Bahn im neuen Monopoly Erfurt auf?
Die Antwort senden Sie bitte bis zum 20. Oktober 2019 an: Erfurter Bahn GmbH, Am Rasenrain 16, 99086 Erfurt oder per E-Mail an gewinnspiel@erfurter-bahn.de

Mit der Süd•Thüringen•Bahn zu den Sternen

Hoch über Sonneberg, im Ortsteil Neufang, liegt die 1925 von Cuno Hoffmeister gegründete Sternwarte. Im Gründungsgebäude befindet sich heute das Astronomie-Museum mit Wissenswertem zu unserem Sonnensystem, die Planeten, Monde, Asteroiden und Galaxien. Die Ausstellung ermöglicht aber auch Einblicke in die wissenschaftliche Arbeit der Sonneberger Astronomen und zeigt viele interessante Exponate aus der Vergangenheit der Sternwarte. Mit etwa 275.000 Photoplatten besitzt die Sternwarte Sonneberg die weltweit zweitgrößte Sammlung astronomischer Aufnahmen. Besucher des Astronomiemuseums können die berühmte Plattensammlung sowie die historischen Teleskope und Kuppeln bei einer Führung besichtigen.

Noch bis Dezember 2019 zeigt die Sonderausstellung "50 Jahre Mondlandung", welche technischen Anstrengungen nötig waren, um zum Mond zu gelangen. Während einer Zeitreise in das Wohnzimmer der 1960er Jahre ist hautnah zu erleben, welche Begeisterung das Ereignis damals auslöste und was aus dieser Ära auf dem Mond zurückgeblieben ist. Gleichzeitig wird uns unser vertrauter kosmischer Nachbar greifbar näher gebracht.

Verbinden lässt sich der Besuch der Sonneberger Sternwarte mit einem schönen Spaziergang und einer kulinarischen Einkehr:

Am Hauptbahnhof in Sonneberg angekommen führt der Weg zunächst in die Bahnhofstraße bis zum Gesellschaftshaus, weiter zur Stadtkirche St. Peter, von dort aus über die Neufanger

Straße hinaus zum Ortsteil Neufang. Dort angekommen biegt man in der Ortsmitte in die Sternwartestraße und folgt ihr bis vor die Tore der Sternwarte mit ihren 7 Kuppeln. Zu Fuß benötigt man für die Strecke mit 250 Meter Höhenunterschied ca. 50 Minuten. Wer nicht so fit ist, kann auch mit dem Stadtbus Linie C direkt vom Bahnhof bis zur Haltestelle Sternwarte fahren. Die Fahrtzeit beträgt ca. 15 Minuten.

Nach dem Besuch der Sternwarte kann man sich im Berggasthof Blockhütte bei guter Thüringer Küche für den Rückweg stärken und dabei die schöne Aussicht auf das Frankenland genießen.

Weitere Informationen:
Astronomiemuseum der Sternwarte Sonneberg, Tel.: (03675) 81218, Sternwartestraße 32, 96515 Sonneberg, OT Neufang

Öffnungszeiten: Di – So: 13:00 - 17:00 Uhr
Führung durch die Sternwarte:
Di – So: 15 Uhr oder nach Vereinbarung

Öffentliche Beobachtung des Sternenhimmels: Jeden Samstag! Die genaue Uhrzeit wird bekannt gegeben unter

www.astronomiemuseum.de

Mit der STB im Stundentakt aus Richtung Neuhaus und im Zweistundentakt aus Richtung Meiningen nach Sonneberg.

Es spukt im Zoopark Erfurt

Am 31. Oktober und 1. November 2019 sollten die Besucher im Thüringer Zoopark Erfurt auf einiges gefasst sein. Es spukt! Von 9 bis 18 Uhr versprechen viele Highlights und Überraschungen einen schaurig-schönen Halloween-Zoobesuch für die ganze Familie. Ob beim Kürbis schnitzen, im Gruselgang oder zur Elefantenfütterung: Jeder kommt auf seine Kosten!

Anfahrt mit EB und STB aus Richtung Gera – Jena – Weimar; Suhl, Arnstadt, Saalfeld, Ilmenau

Eisenbahnfest in Arnstadt mit Nachtfoto-Parade

21. und 22. September 2019

Am 21. und 22. September 2019 veranstaltet der Förderverein Bahnbetriebswerk Arnstadt historisch e.V. sein diesjähriges großes Herbstfest. Von 10:00 bis 17:00 Uhr dürfen sich alle Gäste freuen auf die Lokparade vor dem Schuppen, Vorführungen der funktionsfähigen Lokomotiven, auf Führerstandsmitfahrten, Modellbahnausstellung und Modellbahnmarkt. Für alle Hobbyfotografen gibt es extra am 20. September von 19:00 bis 23:00 Uhr eine Nachtfoto-Parade. Für die kulinarische Versorgung ist ebenso gesorgt wie für Zubringerfahrten vom Bahnhof Arnstadt zum Eisenbahnfest.

Nutzen Sie die günstigen Hopper-Tickets für die Anfahrt im Umkreis von 50 km.

Die Schutzfrau von Münnerstadt – Historisches Volksschauspiel

25. August, 01. & 08. September 2019

Das historische Volksschauspiel „Die Schutzfrau von Münnerstadt“ erzählt auch in diesem Jahr von der wundersamen Errettung der Stadt im Dreißigjährigen Krieg. Über 200 Bürgerinnen und Bürger der Heimatspielgemeinde Münnerstadt e.V. lassen in farbenprächtigen Kostümen die vor über 350 Jahren entstandene Marienlegende in einem packenden Freilichtspiel lebendig werden. Bei jeder Aufführung gibt es ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Am 08. September (Tag des offenen Denkmals) findet ab 10:00 Uhr im Deutschordensschloss das Schnittfest mit Bewirtung statt. Nur in diesem Jahr führt eine „Schwedenprozession“ zu den Stadttoren. Zudem gibt es an allen Sonntagen einen Festumzug, Stadt- und Nachtwächterführungen.

Informationen:
www.heimatspiel-muennerstadt.de

Mit der EB 40 aus Richtung Meiningen bzw. Schweinfurt. Wer mit dem UnterfrankenShuttle der Erfurter Bahn fährt, erhält 2,00€ Ermäßigung auf den Eintritt.

Kissinger Kabarettherbst 2019

Von kabarettistischer Erste Hilfe über Wortsgaudi bis hin zu politischen Witzen

27. September – 22. November 2019

Der diesjährige Kissinger Kabarettherbst findet vom 27. September bis zum 22. November statt. Bei insgesamt acht Veranstaltungen sorgen bekannte Kabarettisten im Max-Littmann-Saal, Kurtheater und Rossini-Saal in Bad Kissingen für vergnügte Momente. Dabei können Gäste und Einwohner ihre Lachmuskeln bei tiefsinnigem Kabarett, trockenem Humor und feinster Ironie trainieren. Der Kissinger Kabarettherbst als feste Größe im Bad Kissinger Kulturprogramm bietet Gästen auch dieses Jahr wieder ein abwechslungsreiches Programm. Die Künstler beschäftigen sich in ihren Programmen mit aktuellen gesellschaftlichen sowie politischen Themen und wollen die Zuschauer mit ihrer Darstellung zum Nachdenken anregen.

Die Veranstaltungen im Überblick:

- Frederic Hormuth, **„Bullshit ist kein Dünger“**: Freitag, 27.9., 19:30 Uhr im Rossini-Saal
- Willy Astor, **„Jäger des verlorenen Satzes – Das Programm für Wortgeschrittene“**: Samstag, 12.10., 19:30 Uhr im Kurtheater
- Well-Brüder aus'm Biermoos, **„Vom bayerischen Paradies“**: Samstag, 19.10., 19:30 Uhr im Kurtheater
- Nessi Tausendschön, **„30 Jahre Zenit – Operation ‚Goldene Nase“**: Freitag, 25.10., 19:30 Uhr im Kurtheater
- Rolf Miller, **„Obacht Miller“**: Samstag, 2. November, 19:30 Uhr im Kurtheater
- CAVEMAN mit Martin Luding, **„Du sammeln, ich jagen!“**: Samstag, 9.11., 19:30 Uhr im Kurtheater
- Lisa Fitz, **„Flüsterwitz“**: Mittwoch, 13.11., 19:30 Uhr im Kurtheater
- Sebastian Reich & Amanda, **„Glückskeks“**: Freitag, 22.11., 19:30 Uhr im Max-Littmann-Saal

Eintrittskarten sind in der Tourist-Information Arkadenbau, telefonisch unter 09718048-444 oder unter der E-Mail-Adresse: kissingen-ticket@badkissingen.de erhältlich.
Weitere Informationen: **www.badkissingen.de**

Bad Kissingen ist erreichbar mit dem UnterfrankenShuttle der Erfurter Bahn, EB 40 und EB 50 aus den Richtungen Schweinfurt, Gemünden (Main) sowie Meiningen/Bad Neustadt/Münnerstadt

Veranstaltungen entlang unserer Strecke

05.09. – 08.09.2019	Weinfest, Erfurt
06.09. – 08.09.2019	Dampfloktage und Parkwelten, Meiningen
06.09. – 08.09.2019	Stadtfest "Ruppertusmarkt", Zella-Mehlis
12.09. – 29.09.2019	Schumann-Festwochen, Leipzig
14.09.2019	Baumbachfest 2019, Baumbachhaus Kranichfeld
21.09.2019	21. Weinfest, Triptis
21.09. – 22.09.2019	Töpfermarkt, Weimar
21.09. – 22.09.2019	Großes Eisenbahnfest, Arnstadt
27.09. – 13.10.2019	Erfurter Oktoberfest, Erfurt
29.09.2019	Michaelismarkt, Hildburghausen
02.10. – 06.10.2019	Theresienfest, Hildburghausen
03.10. – 06.10.2019	Herbstspektakel, Suhl
03.10.2019	Herbstfest, Bf. Rennsteig
03.10. – 06.10.2019	Höhlerfest, Gera
04.10. – 13.10.2019	Heinrich-Schütz-Musikfest, Bad Köstritz
06.10.2019	Herbstmarkt, Meiningen
06.10. – 07.10.2019	Mittelalterspektakel auf der Niederburg, Kranichfeld
09.10.2019	Lichtfest, Leipzig
11.10. – 13.10.2019	366. Weimarer Zwiebelmarkt, Weimar
11.10. – 13.10.2019	Zuckerfest, Zeitz
19.10. – 03.11.2019	Herbstvolksfest, Gera
27.10.2019	9. Kunsthandwerkermarkt, Bad Lobenstein
28.10. – 03.11.2019	Intern.Festival für Dokumentar- und Animationsfilm, Leipzig
30.10. – 03.11.2019	Eisenacher Bachfest, Eisenach
10.11.2019	Martinsmarkt, Meiningen
25.11. – 22.12.2019	Jenaer Weihnachtsmarkt, Jena
26.11. – 22.12.2019	169. Erfurter Weihnachtsmarkt, Erfurt
26.11. – 23.12.2019	Leipziger Weihnachtsmarkt, Leipzig
26.11. – 05.01.2020	Weimarer Weihnacht mit Eisbahn, Weimar
27.11. – 23.12.2019	Weihnachtsmarkt, Suhl
28.11. – 23.12.2019	Märchenmarkt, Gera
29.11. – 01.12.2019	Bachadvent, Arnstadt
29.11. – 22.12.2019	Weihnachtsmarkt mit Eisbahn, Meiningen
29.11. – 22.12.2019	Hofer Weihnachtsmarkt, Hof
30.11. – 01.12.2019	Weihnachtsmarkt, Bad Klosterlausnitz
30.11. – 22.12.2019	Herrscheklasmarkt- Weihnachten in Schmalkalden, Schmalkalden
30.11+01.12.2019 07.+08.12.2019 14.+15.12.2019	17.Historischer Weihnachtsmarkt auf der Wartburg, Eisenach
30.11.+01.12, 07.+08.12.2019	Kugelmarkt, Lauscha
01.12.2019	Puppentheater, Bahnhof Rennsteig
02.12. – 08.12.2019	Weihnachtsmarkt, Sömmerda
29.11. – 01.12.2019	Bachadvent, Arnstadt
06.12. – 08.12.2019	Weihnachtsmarkt, Zeulenroda
06.12. – 08.12.2019	Nikolausmarkt, Zella-Mehlis
07.12. – 08.12.2019	Weihnachtsmarkt, Hildburghausen
07.12. – 08.12.2019	20. Steinacher Griffel- und Weihnachtsmarkt unter dem Silbernen Glöcklein, Steinach

Weitere Veranstaltungen finden Sie auf unseren Internetseiten: **www.erfurter-bahn.de / www.sued-thueringen-bahn.de** unter Freizeittipps.

Ein viertel Jahrhundert Meininger Dampfloktage!

07. und 08. September 2019

Am 7. und 8. September 2019 sind die Blicke der Eisenbahnenthusiasten auf Meiningen gerichtet. Fans aus aller Welt pilgern in das Dampflokwerk. Im Jahr des 105. Jahrestages der Eröffnung der Hauptwerkstätte des heutigen Dampflokwerkes Meiningen werden die "XXV. Meininger Dampfloktage" gefeiert.

An beiden Wochenendtagen gibt es zwischen 9:00 und 17:00 Uhr halbstündlich Betriebsführungen, zu denen die Fertigungsstätten im Werk ausführlich erklärt werden. Bei den Kindern sind die Führerstandsmitfahrten auf einer Schmalspurdampflokomotive besonders beliebt. Die "Großen" können sich zum Ehrendampflokführer ausbilden lassen, um anschließend selbst einmal den Regler einer Dampflokomotive in die Hand zu nehmen und auf dem Betriebsgleis einige Meter zurückzulegen. Musikalische Darbietungen, eine Modellbahnbörse in der Kesselschmiede, ein Sonderpostamt und zahlreiche fliegende Händler mit typischem Eisenbahnsortiment runden das Geschehen ab. Jährlich werden zu den Dampfloktagen ca. 12.000 Eisenbahnfans begrüßt.

Haltestelle City-Bahn: Ernststraße (vor Dampflokwerk), Meiningen

Meininger Parkwelten laden ein

Zum 8. Mal erwarten vom 6. bis 8. September die Meininger Parkwelten im stilvollen Ambiente des Schlossparks die Besucher mit Verkaufs- und Erlebnisausstellung und Comedy am Abend des 5. September. Am Freitag, 6. September, gibt es eine italienische Nacht und am Sonnabend Country.

Haltestelle City-Bahn: Georgstraße – (Höhe dm-Drogerie Markt), Meiningen

Mit tollen Mitmachaktionen für Klein und Groß veranstaltet die Freiwillige Feuerwehr Meiningen am 7. September auch noch ihren Stadtfeuerwehrtag und an der Leipziger Straße 4 lädt die Sparkasse zu ihrem 9. Flohmarkt ein, erstmals übrigens mit exklusivem Gewinnspiel.

Zum Dampflokfest und den Meininger Parkwelten am 7. September 2019 wird eine City-Bahn verkehren. Sie pendelt zwischen dem Dampflokwerk und der Innenstadt.

Kulinarisches entlang unserer Schienennetze

Deutsches Thermometermuseum

Selten wurde so viel über die Temperatur gesprochen wie in dem vergangenen heißen Sommer. Aber nicht nur für das Wetter spielt sie eine entscheidende Rolle. Auch in der Küche und nahezu allen anderen Bereichen unseres Lebens ist Temperaturmessung unverzichtbar und zählt zu den meistgemessenen physikalischen Größen. Diese und viele andere interessante Informationen und Versuche vermittelt das Deutsche Thermometermuseum in Geraberg, gelegen an der Eisenbahnlinie der Süd•Thüringen•Bahn (STB 46) zwischen Erfurt und Ilmenau. Das einzigartige Museum erinnert an die lange Tradition der Thermometerherstellung in diesem kleinen Ort am Fuße des Thüringer Waldes. Mit Wärmebildkamera, Infrarotthermometer und Nachbauten von historischen Instrumenten kann man dort auf Entdeckungsreise gehen und bei angemeldeten Führungen sogar einem Thermometerbläser und einer Thermometerschreiberin zuschauen, wie aus einem einfachen Glasrohr früher Präzisionsinstrumente entstanden.

Genussvolle Braunsteinmühle

Nach so viel Input ist eine gut temperierte Stärkung willkommen. Der Tipp, noch eine kleine Wanderung (ca. 4 km) bis zur Braunsteinmühle zu unternehmen, entpuppte sich als wahre Entdeckung. Idyllisch an der Zahmen Gera gelegen bietet diese Mühle gleich zwei Attraktionen. Sie ist die einzige erhaltene Mühle für Manganerz (Braunstein) in Europa. 1990 wurde diese Erzaufbereitungsanlage zum Technischen Denkmal erklärt. Liebevoll durch den Geraberger Heimatverein betreut kann man auch hier ein Stück Industriegeschichte des Thüringer Waldes erleben. Das Mühlencafé bietet schließlich Gaumenfreuden in ganz besonderem Ambiente. Die Einrichtung ist inspiriert vom Charme der nostalgischen Mühle und mit viel Liebe zum Detail gestaltet. In dieser individuellen Caféhaus-Gemütlichkeit schmecken nicht nur die selbst gebackenen Torten, Kuchen, herzhaften Speisen und eigenkreierten Limonaden ganz besonders. Saisonal bietet das Mühlencafé-Team um Daniela Wiegand von mittwochs bis montags von 13 bis 18 Uhr (Dienstag ist Ruhetag) immer wieder neue kulinarische Überraschungen.

Den Fahrplan der STB 46 und das passende Ticket-Angebot finden Sie unter sued-thueringen-bahn.de.

Biosphärenreservat

20. – 29. September 2019

„AUßERGEWÖHNLICH WILD"

Wild-Genuss-Woche im Biosphärenreservat Thüringer Wald

Vom 20. bis 29. September 2019 laden die Biosphären-Gastgeber wieder zur Wild-Genuss-Woche ein. Geboten werden regionale Wildspezialitäten verbunden mit außergewöhnlichen Wild-Aktionen. Dazu haben die Biosphären-Gastgeber und die Partner-Naturführer ein gemeinsames Programm erarbeitet. Rund um Ilmenau, Schmiedefeld am Rennsteig, Suhl-Vesser, Masserberg und Schleusingen servieren die Küchenprofis regionale Spezialitäten mit Wildfleisch aus dem Biosphärenreservat. Kombiniert mit einer der vielen kreativen Aktionen wird der Ausflug in den Thüringer Wald zu einem puren Naturerlebnis. Ob bei einer Wildnis-Tour rund um Stützerbach, einer Rangertour um Schmiedefeld a. Rstg. oder bei einem Seminar zur Zerlegung von Wildfleisch.

Gerichte und Aktionen an der Schiene

BAHNHOF RENNSTEIG

Wild-Wanderung:
„Wo das Rufen der Hirsche erklingt"

Samstag, 21. und 28. September 2019
Sonntag, 22. und 29. September 2019,
jeweils 10.30 – 12.00 Uhr.

Die Zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin Kerstin Schmidt führt durch den Wald ab Bahnhof Rennsteig. Entdecken Sie die Geheimnisse des Waldes und seiner Bewohner.

Anmeldung: 036782/ 61545

Passendes Menü im Hotel Gastinger:
Wildmedaillons aus dem Biosphärenreservat vom Hirschkalb an Wachholderrahmsoße und Preiselbeeren, dazu frische Waldpilze und Schmiedefelder Babshüllerchen

Adresse: Hotel Gastinger, Ilmenauer Str. 21, Schmiedefeld a. Rstg., Tel.: 036782 7070

FRAUENWALD

Führungen zur Wildtierbeobachtung:
Den Rothirsch „hautnah" von der Beobachtungskanzel erleben gemeinsam mit Dr. Mario Nöckel vom Förderverein Biosphärenreservat.

Täglich vom 20. – 29.September 2019,
Anmeldung: 0162 / 6475917

Passendes Menü im Gasthaus Waldfrieden:
Hausgemachter Wildburger mit knusprigem Bacon, Preiselbeerchutney und Blauschimmelkäse, dazu Süßkartoffel-Pommes

Adresse: Gasthaus Waldfrieden, Nordstraße 71, Frauenwald, 036782 61467

MANEBACH

„Wie zerlegt man Wild?":
Jäger Uwe Tischer zeigt, wie es geht. „Aus der Decke schlagen" und „Zerwirken" für jedermann am Schöffenhaus.
Sonntag, 22. September, 10.00 – 12.00 Uhr, Manebach,

Anmeldung: 03677 4 68 8220

Passendes Menü im Waldgasthof Schöffenhaus:
Wildbratwurstschnecke an frischen Waldpilzen und Kartoffelschnee

Adresse: Waldgasthof Schöffenhaus, Schöffenhausstraße 100, Manebach

Anmeldung:
Für die Gerichte und Aktionen wird um Voranmeldung bei den Gasthäusern und Aktionspartnern gebeten.
Mehr unter: **www.biosphaerenreservat-thueringerwald.de**

Anreise mit dem RennsteigShuttle von Erfurt über Arnstadt – Ilmenau – Bf. Rennsteig.

Impressum
SHUTTLE-NEWS, das Fahrgastjournal der Erfurter Bahn und der Süd•Thüringen•Bahn, erscheint kostenlos mit 7.000 Exemplaren.

Herausgeber:
Erfurter Bahn GmbH - Am Rasenrain 16, 99086 Erfurt
Tel.: 0361 74207-0 | Fax: 0361 74207-27
info@erfurter-bahn.de | www.erfurter-bahn.de

Süd•Thüringen•Bahn GmbH. Betriebsstandort - Lindenallee 1, 98617 Meiningen
Tel.: 03693 5086-0 | Fax: 03693 5086-295
info@sued-thueringen-bahn.de | www.sued-thueringen-bahn.de

Redaktion:
Hella Tänzer

Produktion:
www.neumeister.de

ERFURTER BAHN

Süd·Thüringen·Bahn

HALLO LIEBE KINDER,

Könnt Ihr euch noch an das letzte Mal erinnern, als ich auf meiner Bücher-Entdeckertour war?

Ich konnte es kaum erwarten meine Fahrt fortzusetzen, um wieder spannende Abenteuer aus dem Reich der Bücher für euch zu entdecken.

Diesmal ging meine Reise nach Weimar in die Buchhandlung Eckermann. Ihr glaubt ja gar nicht, was ich da tolles entdeckt habe! Dort gibt es einmal im Monat einen Lesetreff für Kinder zwischen 12 und 16 Jahren – den JuLe-Treff. Da treffen sich die jungen Leseratten in gemütlicher Runde und sprechen, bewerten und empfehlen die aktuellsten Jugendbücher. Gleichzeitig wird das „Buch des Monats“ ausgewählt, das man mit einer kleinen Bewertung des JuLe-Treffs direkt in der Buchhandlung Eckermann kaufen kann. Das „Buch des Monats“ habe ich mir dann auch gleich näher angeschaut. Diesmal ist es „Retter der verlorenen Bücher“ geworden. Ich erzähl euch einmal kurz, worum es hier geht.

Oskar, Maya und Emma sieht man nie draußen im Park oder auf dem Fußballplatz. Sie treffen sich jeden Tag in der Bibliothek. Dann sprechen sie nicht viel miteinander, sondern lesen sich quer durch die Regale: Pferdebücher, Fantasyromane, Jungen- oder Mädchenbücher, ganz egal. Hauptsache, es hat viele, viele Seiten und ist spannend. Doch so ein Buch wie das, welches Frau Müller-Liebelein ihnen eines Tages anvertraut, ist ihnen noch nie begegnet. Es lässt sie einfach in seine Geschichte springen. Plötzlich befinden sich die drei im mittelalterlichen England, wo Bücher rar sind und Lesen eine große Kunst ist. Hier treffen sie keinen anderen als Robin Hood. Und der hat ihre Hilfe wahrlich nötig. Es ist eine richtig witzige Geschichte, die ich auch gleich Stella zeigen musste.

Da uns beiden das Buch so gut gefallen hat, verlosen wir es wieder unter euch Kindern.

Dafür müsst ihr nur die Gewinnspielfrage beantworten:

Wie heißt der Lesetreff von der Buchhandlung Eckermann?

Die Antwort sendet ihr bitte bis zum 20. Oktober 2019 an: Erfurter Bahn GmbH, Am Rasenrain 16, 99086 Erfurt oder per E-Mail an gewinnspiel@erfurter-bahn.de.

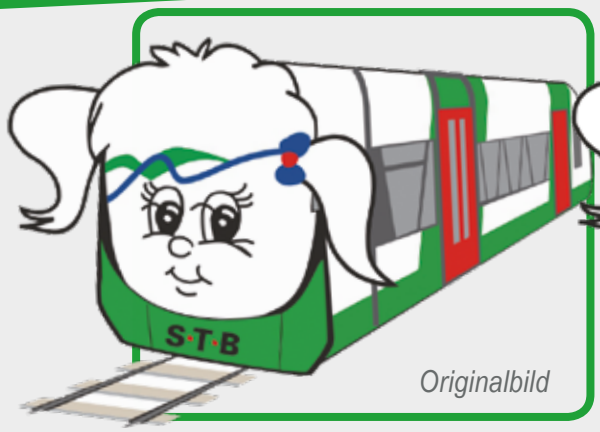
Mit etwas Glück gewinnt ihr eines von drei Büchern „Retter der verlorenen Bücher“.

Unsere Gewinner aus der Shuttle-News 1/2019

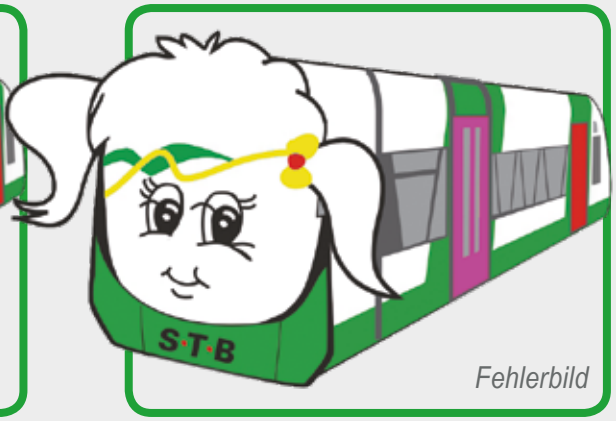
In unserem Gewinnspiel fragten wir die Kinder, wie die Buchhandlung heißt, in der EBI das Buch „Das Eisenbahngeheimnis“ gefunden hat. Richtig war: Tintenherz. Aus den vielen korrekten Einsendungen, die uns erreichten, ermittelte die Jury folgende Gewinner:
Adrian S. aus Geraberg, Luis H. aus Erfurt und Niklas K. aus Gardelegen.
Herzlichen Glückwunsch und viel Spaß beim Lesen!

FEHLERSUCHE:

Was ist denn hier passiert? Finde 5 Fehler im rechten Bild bei Stella!



Originalbild



Fehlerbild